

★ Bericht zum Vereinsjahr 2019 ★

Der QBA feiert sein 45-jähriges Bestehen

Das Vereinsjahr 2019 weist offiziell das reichhaltigste Jahresprogramm auf, seit Sarah Messerli QBA-Präsidentin ist, inklusive Jüre Balsigers 70sten Geburi. Der vorliegende Bericht erscheint ausnahmsweise in Form eines mehrseitigen Jahresrückblicks. Vorneweg: Wegen der Corona-Krise wird der Bericht 2020 dann der kürzeste sein.

Februar 2019: „Mini Schwiiz, dini Schwiiz“

SM präsentierte in der [SRF-Sendung](#) ihren Heimatort Bethlehem. Dazu wurde sie von Jürg Stoller für die Zeitschrift der Fambau [FAZYT](#) (Ausgabe Nr. 34 | Juni 2019) interviewt, was wir hier festhalten.

TREFFPUNKT QUARTIER

Du bist von Bethlehem, wenn...

Woran erkennt man einen echten Bethlehemer, eine echte Bethlehemerin? In einer Broschüre zum 40-Jahre-Jubiläum des Quartiervereins Bethlehemacker (QBA) nannten 2014 Bewohnerinnen und Bewohner verschiedenste Gründe dafür, z.B.: «Du bist von Bethlehem..., ...wenn du noch die Baugrube des «Heim & Hobby» erlebt hast, ...wenn du bei Westwind von der Länggasse her den Duft von Chocolat Tobler in die Nase bekommen hast, ...wenn du als Kind im Café Tschami Kerzen gezo-gen hast, ...wenn du an der Bushaltestelle Bethlehem Alain Sutter begegnet bist.»

Diesen Aussagen könnte Sarah Messerli, die Präsidentin des QBA, heute eine weitere hinzufügen: «Du bist von Bethlehem, wenn du dein Quartier in der Vorabendserie «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» des Schweizer Fernsehens vorgestellt und vertreten hast.» Denn das hat sie in diesem Frühjahr getan – mit ansteckender Begeisterung und mit dem gleichen grossen Engagement, mit dem sie sich für die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner im Bethlehemacker einsetzt.

Der grosszügige Gemeinschaftsraum des QBA mit gut ausgestatteter Küche und Geschirr für vierzig Gäste befindet sich in der FAMBAU-Liegenschaft an der Melchiorstrasse 19. Er wurde im letzten Herbst frisch renoviert und kann für private Anlässe gemietet werden. Sarah Messerli lebt mit ihrer 5-köpfigen Familie im 20-stöckigen Block gleich nebenan, wo ihr Mann Nexhat für die rund 400 Bewohnerinnen und Bewohner als vollamtlicher Hauswart tätig ist. Die schulische Heilpädagogin mit einem 70%-Pensum stellt einen guten Teil ihrer übrigen Zeit in den Dienst des Quartiervereins und damit der ganzen Ge-

meinschaft und der Nachbarschaft. So hat sie – unterstützt vom Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und Allrounder Jürg Moser sowie den weiteren Vorstandsmitgliedern und zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern – 2014 das legendäre Fussball-Grümpeltturnier neu aufleben lassen. Jedes Jahr machen hier weit über 100 Kinder mit, und mehr als 1000 Portionen Essen werden an die Gäste verkauft. Im und vor dem Gemeinschaftsraum finden auch immer wieder gut besuchte Anlässe statt, wie etwa zum internationalen Frauentag, zum Tag der Nachbarschaft, zum Erzählcafé, zum gemeinsamen Bräteln usw. Darüber hinaus unterstützt der Verein weitere Aktivitäten und gemeinnützige Organisationen in Bern-West, wie z.B. das Mütterzentrum, den Zirkus Wunderplunder, das Kerzenzie-

hen und anderes mehr. Wer zusammen mit Gleichgesinnten Ideen umsetzen und dazu beitragen möchte, das Quartier wohnlicher zu gestalten und Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, ist als Mitglied jederzeit herzlich willkommen.

Übrigens: Das diesjährige Grümpeltturnier des QBA findet am Samstag, 29. Juni, statt. Im Download-Bereich auf der Website können alle Informationen und Anmeldeunterlagen dazu heruntergeladen werden.

Viel Wissenswertes, interessante Geschichten, Fotoalben und zahlreiche Links zu Vereinen, Verbänden, Jugendangeboten und Kirchen im Quartier gibt's auf www.bethlehemacker.ch.



Sarah Messerli (vorne rechts) mit Otto Wenger (Gitarre) vom Quartierzentrum Tschamergut und ihren Mitkandidaten bei «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» auf SF1

Screenshot SFG

25. Februar 2019: Feuerzauber

Der erste Jahresbeginn -seit wir denken können- ohne Fasnacht Bern West. Stattdessen organisierten die Kindertreffs Bern West einen lauten Spaziergang nach Brünnen, an dem der Winter weggetrommelt wurde. An dieser Stelle danken wir allen Menschen, die sich mit Leib und Seele für ein friedliches Zusammenleben einsetzen! Gerne empfehlen wir zur Lektüre auch den [DOK Jahresbericht 2019](#).



8. März 2019: Internationaler Frauentag

Wir Vereinsfrauen öffneten unsere Türen für alle Frauen des Bethlehemackers und deren Begleiterinnen. Es war wunderbar!

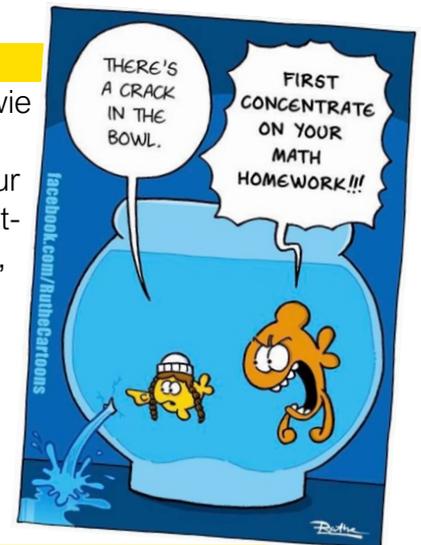


Es kamen mehr Frauen als wir Stühle hatten. Wir genossen das bunt zusammengewürfelte Buffet, tauschten uns aus, schoben bald die Tische zur Seite und tanzten.

15. März 2019: Klimastreik



Es war eine Freude mitzuerleben, wie sich die Jugend für das Klima einsetzt. Wir hoffen sehr, dass nicht nur jede*r einzelne Schritte zum umweltgerechten Denken umsetzen muss, sondern dass sich Politik und Wirtschaft intensiv damit auseinandersetzen! Das Jahr 2019 endet mit vielen Wetterrekorden, z.B. mit den unglaublichen Bränden in Australien. Und wir wissen bereits, dass wir die Insektenvielfalt oder die Winter unserer Kindheit nie wieder erleben werden.



20. März 2019: Spielplatz Melchiorstrasse Waldrand

Der QBA stellte den Antrag, einen Spielplatz zu sanieren. Im August 2019 hatten sich die Verantwortlichen gefunden. Unser Anliegen wird an der Miteigentümerversammlung Bethlehemacker vom Oktober 2019 erfolgreich besprochen.

Liebe FamBau

Es geht um den Spielplatz am Waldrand der Melchiorstrasse im Bethlehemacker II. Über mehrere Saisons hinweg, wurden wir von vielen verschiedenen Leuten auf den heruntergekommenen Zustand des Platzes aufmerksam gemacht. Als Eingang des Naherholungsgebiets, zwischen Kindertreff, Quartierverein und der Volksschule gehört er zum Puls des Lebens an der dichtbewohnten Melchiorstrasse. Sein ärmlicher Zustand erfüllt kaum mehr die Bedürfnisse der Quartierbewohnerinnen und -bewohner.

Was für eine hoffnungsvolle Erleichterung, auf bern.ch die Website der Fachgruppe Spiel, Sport und Mobil zu studieren. Auch das Spielplatzkonzept 2012 zeigt uns, dass diese genau die richtige Anlaufstelle ist. Haben wir gemeint. Leider hat uns Herr Claude Racin vom Stadtgrün Bern eines Besseren belehrt und uns an Sie verwiesen. Darüber sind wir natürlich auch froh: Sie kennen den Westen von Bern und werden nach einer Besichtigung ohne viele Worte verstehen, weshalb hier eine Wohnumfeldverbesserung dringend notwendig und von nachhaltiger Wirksamkeit ist. Dort findet Begegnung statt. Dort findet Austausch statt. Dort findet Integration statt.

Wir bitten Sie inständig, möglichst viele Hebel in Gang zu setzen, um den Platz zu einer freundlichen, einladenden, grünen Oase aufzuwerten, in welcher sportliche wie behinderte, junge und alte Menschen zusammen und alleine verweilen können.

Mai 2019: Die Eisleilgen

Schnee beschwerte eine Linde an der Melchiorstrasse derart, dass ein Drittel des Baumes abbrach. Zum Glück kam niemand zu Schaden.

Ostersonntag, 21. April 2019: Terroranschläge in Sri Lanka

Bei einer Serie von Bombenanschlägen in Sri Lanka kamen viele Leute ums Leben. Darunter Herr und Frau Vigneswaranathan aus Bümpliz. Unser tiefes Beileid der Familie und dem Bekanntenkreis.

Wir versuchen uns immer wieder bewusst zu sein, wie viel Glück wir haben, in der Schweiz zu leben. Wir sollten tagtäglich dankbar sein, hier in Sicherheit und Frieden unsere Pläne verwirklichen zu können.



6. Mai 2019: QBA – Hauptversammlung

Die HV fand nach der gelungenen Renovation wieder in unseren eigenen Vereinsräumlichkeiten statt. Es war der Geburtstag von Su ☺, welche in diesem Jahr zwei Erzählkaffees durchführte, eines zum Thema „Geschenke“, das andere zum Thema „Nachbarschaft“. An der HV hatten wir zwei Schwerpunkte. Einerseits die Statuten, die wir seit 1985 aktualisierten und andererseits die Ehrungen von QBA-Mitgliedern, welche seit ewig und drei Tagen dabei sind, *gäu Hedi* ☺. Ein reiches Buffet zum 45-Jahre-Jubiläum mit Geschichten von früher rundete den Abend ab. Danke für all die „Kleinigkeiten“, welche

das Leben ausmachen: Jürg, fürs Getränke schleppen und bereitstellen, Lotti, für den ewigen Abwasch, Nexhat, fürs Entsorgen und Putzen, John für den Schau-kasten, der wieder in neuem Glanze erstrahlt! Hier kommen Infos zur Geltung!



24. Mai 2019: Tag der Nachbarschaft

Die Nachbarschaft feierten wir an der langen Tafel auf dem Mittelweg zusammen mit dem Jubiläum „60 Jahre Tscharnergut“- „das Quartier trifft sich bei Tisch“.



14. Juni 2019: Frauenstreik

Tausende demonstrierten dafür, dass der Gleichstellungsartikel ernst genommen und endlich umgesetzt wird. Das unterstützen auch wir: **Wenn frau will, steht alles still.**

Juni 2019: Grümpeltturnier

Es war das erste GT ohne Josef Tokar (1948). Er übergab uns gewissenhaft den Stab und all sein Material, bevor er sich am 27. Juni 2019 für immer verabschiedete.

Erfreulich hingegen ist, dass es in der Geschichte des GT noch nie sechs Turniere in Folge gab, schon gar nicht von einer Frau organisiert ☺ Seit 2014 haben heuer ausserdem am meisten Kinder und Jugendliche mitgemacht: 135! Ein weiterer Rekord betrifft die Sponsorengelder. Damit waren wir erstmalig nur 200.- im Minus. Erstmals fand der lang ersehnte Retro-Match statt und die Grümpu-Beiz stellte ihre selbstgeschreinerte Sangria-Bar auf. Es war so heiss, dass wir in der Mittagshitze das GT unterbrachen. Auch die vorangegangene Werbung verlief einmalig. Danke Büdu für die gedruckten Transparente, Danke Mail für die 6 selbergemalten, danke Ädu für die duzend Schwirre mit den echten Bällen!

Fotos davon findet ihr auf unserer Website: www.bethlehemacker.ch.



Mittwoch 30. Oktober 2019

nahm sich der 9. Klässler Ozan das Leben. Er ging unter den Zug. Am Grümpeltturnier 2019 gewann er mit seinem Team „45 West“ den ersten Platz. Zusammen mit dem Mannschafts-Captain brachten wir den Pokal an die Unfallstelle in Riedbach.



21. Oktober Spaghettiessen

Zur Feier, dass das GT_19 so gut verlaufen ist, lud der Vorstand zu Spaghetti, Wein und Kerzenlicht ein. Von 53 Helferinnen und Helfer sind 26 gekommen ☺



1. November 2019: Kürbisfestival

Zum Dank an alle Mitglieder, dass sie den QBA finanziell unterstützen und mit ihrem Lebensstil unser Stückchen Erde bereichern. Zum Glück kamen nur 15 Leute, weil ausgerechnet an diesem Abend Sarah die Abwaschmaschine zum Erliegen brachte...



8. Dezember Adventszauber.

Su und Joachim Beutler kochten über der Feuerschale vor dem Block Glühwein. In Thermoskannen stand heisser Tee bereit. Im Eingangsbereich der Melchiorstrasse 23 waren Tische mit Deko, Mandarinli und Guezi gedeckt. Gut 40 Personen nahmen im Laufe des Abends am Anlass teil und trugen so aktiv zu einer guten Nachbarschaft bei.



Jahresabschluss 2019: Gemeinschaftsraum

Ende Januar 2019 war die Melchiorstrasse 19 noch eingerüstet. Es wuchs kein Grashalmchen und trotz Pflotsch verzeichneten wir bis im Februar bereits 5 Vermietungen. Das Jahr begann gut! Bis ende Jahr erreichten wir 19 Vermietungen.

Jahresabschluss 2019: Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Stellen

Auch in diesem Jahr hat Jürg Moser unseren Verein in der QBB, als Vorstandmitglied des QZ Tscharnergut vertreten und als Mitglied im Vorstand der Kirche Bethlehem können wir auf die Hilfe von Mitarbeiter der Kirche zählen (Grümpelturnier). Auch bei der Präsidenten-

konferenz der Vereine Bethlehem und der vbg (Vereinigung für Beratung Integrationshilfe und Gemeinwesenarbeit) sind wir dabei.

Jahresabschluss 2019: Spenden

Wiederum unterstützten wir finanziell: Theaterzirkus Wunderplunder / Vereins Kinder Bern West (KIBEWÉ) / Kompostgruppen / Forum Bethlehem / den Wulchechratzer / den Kinderwettbewerb Weihnachtsbilder / Strassenfest Untermatt / Projekt „Quartier entdecken“.

DANKE – DANKE - DANKE

Dieses Jahr fällt der Dank kurz aus, aber nicht weniger herzlich! Wir danken den Verwaltungen für den Mieterfranken, den beiden Kompostgruppen für ihr unermüdliches Engagement und allen QBA-Mitgliedern für die treue Unterstützung!

...und YB wurde Meister 😊

